

HIER und DORT

Informationen aus dem Freundeskreis Wiesbaden



Nr. 150

Juli 2026

150 Ausgaben „Hier und Dort“: Ein starkes Stück Brückenarbeit

Kaum zu glauben, aber wahr: Unser Newsletter „Hier und Dort“ feiert seine 150. Ausgabe! Seit dem Start im Jahr 2013 verbindet dieses Format Menschen, Geschichten und Projekte zwischen Afrika und Wiesbaden.

Was vor über einem Jahrzehnt begann, ist heute eine lebendige Chronik unserer gemeinsamen Arbeit. Die gesammelten Ausgaben bieten inzwischen einen tiefen, umfassenden Rückblick auf unzählige Aktivitäten, Erfolge und partnerschaftliche Begegnungen.

Ein großes Dankeschön an unsere Leserschaft. Heute erreicht der Newsletter rund 400 treue Abonnentinnen und Abonnenten – ganz klassisch per Post oder modern direkt ins E-Mail-Postfach. Dieses Jubiläum verdanken wir Ihrem anhaltenden Interesse und Ihrer Unterstützung.

Auf die nächsten Ausgaben und den weiterhin inspirierenden Austausch zwischen „Hier und Dort“!

Sommerfest

Liebe Freunde, Engagierte und Interessierte im Freundeskreis Wiesbaden der africa action.

Unser **Sommerfest** lädt Sie in diesem Jahr wieder am Donnerstag, den 3. September 2026, um 16:30 Uhr in den Gemeindesaal am Kirchort St. Michael, Burgunderstr. 11, 65189 Wiesbaden ein. Beginn mit einem Veeh-Harfenkonzert in der Kirche St. Michael. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Spätnachmittag voller Begegnungen und anregendem Austausch bei Speisen und Getränken. Ein Buffet mit Köstlichkeiten und Getränken sorgt für Ihr Wohlbefinden. Bitte melden Sie sich bis zum 20. August 2026 für die Planung unter dieser E-Mail-Adresse an: wi@africa-action.de



Hinweise zur Anfahrt: Die Kirche St. Michael ist gut mit der Buslinie 16 erreichbar (Endhaltestelle Südfriedhof). Vom Siegfriedring aus geht man zur Etzelstraße und dann direkt zur Kirche. Kostenfreie Parkplätze für PKWs in der Brunhildenstraße, nahe der Adalbert-Stifter-Schule.

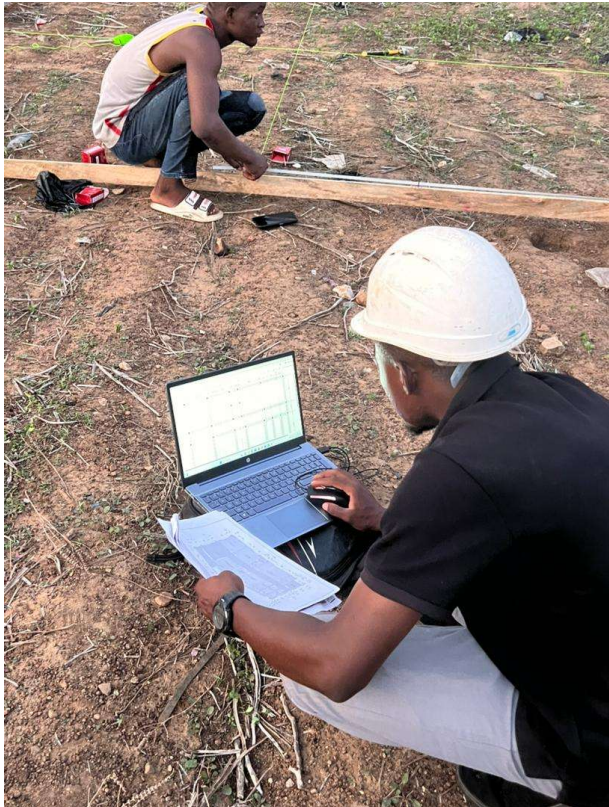
Augenklinik in Bittou/Burkina Faso

Die Gemeinde Bittou befindet sich in der Region Centre-Est von Burkina Faso, nahe den Grenzen zu Togo und Ghana sowie südlich des wichtigen Zentrums Tenkodogo. Dort unterstützen wir gemeinsam mit einem italienischen Partnerverein den Aufbau einer Augenklinik, die praktisch eine Außenstelle der ebenfalls von uns geförderten Einrichtung in Garango darstellt. Ziel ist die Behandlung von Augenerkrankungen, die unbehandelt zu dauerhaften Sehschäden führen können: Grauer Star, Trachom, Xerophthalmie, Glaukom und vor allem die Flussblindheit, die durch Kriebelmücken übertragen wird. Diese Mücken leben und vermehren sich im Weißen Volta und haben bereits bei vielen Menschen in der Region Bittou zur Erblindung geführt.

Die erste Maßnahme beim Augenzentrum war die Bohrung eines Brunnens, die von den Italienern finanziert und im März in Betrieb genommen wurde.

Das Projekt wurde von OCADES (der Caritas von Burkina Faso) in Tenkodogo initiiert. Mit dieser Organisation haben sowohl wir als auch der italienische Partner langjährige, gute Beziehungen.

In Afrika zögert man nicht lange. Die erste Zahlung ist eingetroffen, und in Bittou haben die Bauarbeiten gerade begonnen. Hier sind Fotos, die Abbé Mathieu Balima im Juni geschickt hat.



Diözese Kaya/Burkina Faso – Projekt zur Unterstützung der Ausbildung sehbehinderter Kinder

Eine große Freude für 58 Kinder. 58 Familien, die gekommen sind, um Lebensmittel zu erhalten. Man hat den Brunnen und den Wasserturm gebaut, Berufswshops organisiert, Mikrokredite vergeben und jährliche Besuche durchgeführt – man kennt alle Familien.

Wir danken für die Unterstützung, damit wir die Bildung dieser Kinder fördern können, denn wir stehen ihnen sehr nahe.

Abbé George Godo

Inzwischen wurden die Hilfsgüter bereits an die betroffenen Familien verteilt. Abbé Godo hat uns die Bilder zugesandt.



Gespräch unter Freunden

Am 3. Juni besuchten der Vorsitzende des Vorstands von africa action e.V., Klaus Jahn, und der neue Geschäftsführer des Vereins, Andreas Kahler, den Freundeskreis Wiesbaden (FKW). Das Gespräch mit Vertretern der Leitungsrunde des FKW war eine gute Gelegenheit, den seit wenigen Tagen im Amt befindlichen neuen Geschäftsführer kennenzulernen und ihm die Projekte und die Arbeitsweise des FKW zu erläutern. Die Zusammenarbeit mit Vorstand und Geschäftsführung ist für den FKW wichtig, denn in der Geschäftsstelle in Bergheim bei Köln werden Arbeiten übernommen (IT, Ausstellung von Spendenquittungen, Geldtransfers usw.), die ehrenamtlich nicht oder nur noch eingeschränkt zu leisten sind. Und andererseits genießt die Arbeit in Wiesbaden für Blinde und Sehbehinderte in der Sahelzone eine hohe Anerkennung innerhalb der africa action.

Auf dem Foto von rechts nach links:

Andreas Kahler, Klaus Jahn, Dr. Alexander Coridaß, Bernd Becker, Christiane Hottenrott, Franz Müller



Spendenkonto: africa action
IBAN: DE03 3706 0193 0000 9988 77 BIC: GENODED1PAX
Verwendungszweck „Sahel“ für Projekte des Freundeskreises
oder „1075 BB Niger“ für Projekte von + Sr. Catherine in Niger
bitte unbedingt angeben!

Freundeskreis Wiesbaden der africa action/Deutschland e.V.

Internet: www.africa-action.de, E-Mail: wi@africa-action.de

Redaktion: Michael Braun, Kreuzberger Ring 31, 65205 Wiesbaden, Tel. 0611/7902972

